



**Musikschulkongress**

**2015**

**MusikLeben**

Erbe.Vielfalt.Zukunft

**8.-10. Mai 2015**

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland

---

## **Soundpainting - die Kunst der Live-Komposition**

Referentin: Sabine Vogel

AG 7, Freitag, 8. Mai 2015



**VdM**

Verband deutscher  
Musikschulen

# Soundpainting



**Soundpainting** ist eine multidisziplinäre Kompositions-/Zeichensprache für Musiker, Tänzer, Schauspieler und visuelle Künstler, die von dem Amerikaner Walter Thompson seit über zwanzig Jahren entwickelt wird. Die Sprache umfasst mittlerweile über 1200 Gesten mit denen ein Soundpainting Ensemble dirigiert werden kann. Soundpainting ist eine Form von Echtzeitkomposition. Der Dirigent, bzw. Soundpainter gibt dem Ensemble mit bestimmten Gesten Parameter vor und beeinflusst damit die Art und Weise des Materials und die Struktur des Stückes.

## Soundpainting im pädagogischen Bereich

Soundpainting ist nicht nur mit professionellen Künstlern möglich, sondern es bietet sich auch im musikpädagogischen Bereich an. Es geht nicht darum einen bestimmten Stil zu erlernen, sondern Soundpainting entwickelt die Kreativität und Spontanität eines jeden Einzelnen. Die Ensemblemitglieder werden animiert nicht nur ihre musikalischen Fähigkeiten weiter zu entwickeln, sondern Soundpainting fördert Ausdruck, Kommunikation, Gehörbildung und visuelle und motorische Aspekte. Es ist möglich ein Ensemble unabhängig von Alter und Können zusammenzustellen. Der Soundpainter gibt mit seinen Gesten bestimmte Parameter vor, doch geben diese ausreichend Platz für eigene Ideen der Ensemblemitglieder. So gesehen gibt es auch keine „Fehler“ die man machen kann und es gibt auch kein „richtig“ oder „falsch“. Dadurch wird Selbstbewusstsein und -vertrauen gestärkt, das Auftreten in und vor größeren Gruppen wird geschult. Die Art und Weise wie der Soundpainter die Gesten einsetzt bezieht sich immer auf die jeweilige Gruppe, die so zu ihrem eigenen Ausdruck findet.

**Sabine Vogel:** Die Flötistin beschäftigt sich intensiv mit modernen Spieltechniken, Klang und Improvisation und hat in den letzten Jahre ein eigenes Vokabular auf ihrem Instrument entwickelt, sowohl akustisch wie auch mit Erweiterung elektronischen Equipments und bestimmter Mikrophonierung.

In den Jahren 2000 und 2001 wurde sie zu den mehrwöchigen Arbeitsphasen des „Walter Thompson Soundpainting Orchestras“ in die Byrdcliffe Arts Colony nach Woodstock, NY eingeladen um dort u.a. an dem Stück „Pexo“ mitzuarbeiten, das im Februar 2002 in New York aufgeführt wurde. Sie erhielt dort die Zertifikation als Soundpainterin. Momentan ist Sabine Vogel eine der wenigen in Deutschland, die Soundpainting unterrichtet, dirigiert und aufführt.

Kontakt:

Sabine Vogel: [sabine@sabvog.de](mailto:sabine@sabvog.de) [www.sabvog.de](http://www.sabvog.de) Tel.: 0179 2039691

Walter Thompson: [info@soundpainting.com](mailto:info@soundpainting.com) , [www.soundpainting.com](http://www.soundpainting.com)

## SOUNDPAINTING GESTEN (aus Workbook 1)

Die Reihenfolge der Soundpainting Gesten ist immer : WER – WAS – WANN  
Also: **WER** (z.B. die ganze Gruppe oder Holzbläser etc. ) **WAS** (welches Material, bzw. welche Art von Improvisation) und **WANN** (z.B. sofort oder innerhalb der nächsten 10 Sekunden etc. )

### **WHO - FUNCTION / WER - FUNKTION**

Whole Group / *ganzes Ensemble/Alle*  
Rest of Group / *Rest der Gruppe*  
You / *Du*  
Who wants / *Wer will*  
Groups / *Gruppen*

### **WHAT - SCULPTING / WAS - FORMEND**

Air Sound / *Luftgeräusche*  
Change / *Wechsel*  
Extended Techniques /  
*Erweiterte Spieltechniken*  
Hits / *kurze Töne oder kurze Aktionen*  
Improvise / *Improvisieren*  
Laugh/ *Lachen*  
Long Tone / *Langer Ton durchgehende  
Bewegung*  
Minimalism / *Minimalismus*  
Memory / *Merken*  
Pitch Up/Down / *Tonhöhe rauf/runter*  
Point to Point / *Spielen oder Bewegen auf  
Fingerzeig*  
Pointillism / *Pointillismus*  
Relate to / *sich beziehen auf*  
Scanning / *Scannen*  
Shapeline / *Shapeline*  
With Voice / *mit Stimme*  
Speak / *Sprechen*  
Stab Freeze / *Hängen bleiben*  
Freeze / *Einfrieren*  
Synchronize / *Synchronisieren*  
Whistle / *Pfeifen*

### **WHAT - FUNCTION/ WAS - FUNKTION**

Continue / *Weitermachen*  
Erase / *Löschen*  
This (Is) / *Das (ist)*  
Wait / *Warten*  
With / *Mit*

### **HOW - SCULPTING / WIE - FORMEND**

Tempo Fader / *Temporegler*  
Volume Fader / *Lautstärkeregler*

### **WHEN:FUNCTION / WANN: FUNKTION**

Enter Slowly / *innerhalb der  
nächsten 10 Sek. anfangen*  
Exit Slowly / *innerhalb der  
nächsten 10 Sek.aufhören*  
Off / *Stopp*  
Play / *Einsatz*  
Finish Your Idea / *Beende Deine  
Idee*

### **ENSEMBLE GESTURES / ENSEMLE GESTEN**

Performer Doesn't Understand /  
*Performer versteht nicht*  
Performer Can't Do This /  
*Performer kann das nicht tun  
(kann nicht mehr weiter machen)*

#### **Links:**

[www.soundpainting.com](http://www.soundpainting.com)  
[www.sabvog.de/de/soundpainting.html](http://www.sabvog.de/de/soundpainting.html)  
<http://www.youtube.com/watch?v=a6X82YphIXA>

#### **Kontakt:**

Sabine Vogel: [sabine@sabvog.de](mailto:sabine@sabvog.de) [www.sabvog.de](http://www.sabvog.de) Tel.: 0179 2039691  
Walter Thompson: [info@soundpainting.com](mailto:info@soundpainting.com) , [www.soundpainting.com](http://www.soundpainting.com)

Die Workbooks 1 und 2 können direkt bei Walter Thompson bestellt werden.